

Sehr geehrter Vorstand und Aufsichtsrat,

zunächst möchte ich mich für das entschuldigen, was ich nun ehrlich wie folgt nieder schreibe, aber selbst nach vielfachem Durchlesen habe ich keine freundlichere Ausdrucksweise gefunden

ich möchte Sie zu dieser bislang noch nicht in diesem Ausmaß dargestellten aktionärsfeindlichen Hauptversammlung beglückwünschen. Sowohl die Frageeingabe als auch die Begrenzung auf 5.000 Zeichen mit den sonstigen Angabewünschen, die nur dazu gewünscht wird, damit die Aktionäre die Frageneingabe verleidet und eine kurzfristige Frageneingabe vor Fristende nicht zuende geführt wird. Dieses ist aktienrechtlich selbst nach den böswilligen, interessenorientierten Änderungen der Regierung nicht gedeckt.

Meines Erachtens nach haben Sie den Bogen deutlichst überspannt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Christian Werner